

- Pädagogik
- Bildungszentrum
- Abrechnung
- Dies&Das



### Individuelles pädagogisches Konzept als Qualitätsmerkmal

Jede TaPs ist einzigartig – auch Ihre. Jedes neue Kind und seine Eltern bringen stetig frischen Wind in die Kindertagespflege. Das begleitet unsere tägliche Arbeit, gibt uns neue Impulse und bietet Entwicklungsmöglichkeiten. Neue Qualitätsstandards wie z. B. das Kitaportal oder das Kinderschutzkonzept begünstigen diesen Wandel.

Sie alle haben zu Beginn Ihrer Tätigkeit ein pädagogisches Konzept erstellt. Sicherlich sprechen Sie mit interessierten Eltern über Ihre pädagogischen Inhalte. Spiegelt Ihr Konzept wieder, was Sie als Kindertagespflegeperson und Ihre tägliche Arbeit wirklich auszeichnet? Sie möchten Ihre Arbeit neu aufstellen und sind neugierig auf andere Konzepte? Suchen Sie den Austausch miteinander. Anregungen zum Thema bietet das Seminar „Meine TaPs – mein pädagogisches Konzept als Wegweiser für Erziehung und Bildung von Kindern“ an. Der Termin ist am 04.04.24; es sind noch Plätze frei.

### Kindertagespflegepersonen stellen sich vor!

Rund 200 Kindertagespflegepersonen sind momentan in Bremen aktiv. Das sind viele! Vor allem aber sind sie ganz unterschiedlich und das wollen wir zeigen. Zukünftig haben Sie die Möglichkeit, sich mit Ihrer TaPs in einem kleinen Rahmen an dieser Stelle vorzustellen.

Egal, ob Sie ein besonderes Betreuungsangebot vorhalten, mit einem spannenden Konzept arbeiten, einen Einblick in Ihre interessanten Räumlichkeiten gewähren oder aber auch noch ganz neu sind und sich Ihren Kolleg\*innen einmal vorstellen mögen.

Melden Sie sich gerne bei uns, wenn Sie sich vorstellen können, in einer der nächsten PiB-TiPPS-Ausgaben zu erscheinen. Wir setzen uns dann mit Ihnen in Verbindung und besprechen das Vorgehen. So könnte z. B. mit Ihnen ein kleines Interview erfolgen, ein kurzer Steckbrief von Ihnen erscheinen, vielleicht könnte auch ein Foto in einer der nächsten Ausgaben veröffentlicht werden. So geben die PiB-TiPPS die Möglichkeit, die Vielfalt der KTP-Landschaft aufzuzeigen, für Inspirationen zu sorgen und für noch mehr Vernetzung zu sorgen. Seien Sie dabei!

Kontaktadresse: [pib-tipps@pib-bremen.de](mailto:pib-tipps@pib-bremen.de)

**Sorum und Anders,**  
Yvonne Hergane / Christiane Pieper

Peter Hammer Verlag, 2. Auflage 2018  
ISBN 978 3 7795 0579 2

Fröhlich illustriert erfahren wir von zwei Freunden, die ganz unterschiedlich sind und trotzdem prima zusammenpassen.

„...Sorum ist groß, Anders ist klein. Sie ist aus Watte, er ist aus Stein...“ Solche und andere kurze Reime lassen auch die unter 3-jährigen Kinder verstehen, dass es die Unterschiede sind, die das Miteinander bunt und lustig machen. Ein schönes Plädoyer für die Vielfalt!



## Der Newsletter für die Bremer Kindertagespflegepersonen

1/ 2024

### Interessante Fortbildungen, spannende Themen

Das Programm Frühjahr/Sommer 2024 für Kindertagespflegepersonen bietet Ihnen eine große Auswahl an Themen. Hier stellen wir Ihnen Seminare vor, die noch freie Plätze haben und die wir Ihnen wärmstens empfehlen möchten.

„*Meine TaPs – mein pädagogisches Konzept als Wegweiser für Erziehung und Bildung von Kindern*“ – Das pädagogische Konzept eines TaPs ist handlungsleitend für die Kindertagespflegepersonen und bedarf einer regelmäßigen Auseinandersetzung und Überprüfung. Z. B. wenn Sie eine neue Pflegeerlaubnis beantragen, ist es erforderlich, dass Sie die pädagogischen Konzepte aktualisieren und an Ihre Arbeit anpassen. Dieses Seminar bietet Ihnen neue Impulse.

„*Elternnachmittage/-abende und andere Formate für eine gelungene Elternkommunikation*“ – Möchten Sie, dass Eltern, Kinder und Sie ein Team sind? Dass Sie die Eltern gleichzeitig informieren und beratend unterstützen? In dem Seminar werden Sie über die Bedeutung und Durchführung von Elternveranstaltungen informiert.

„*Kultur und Kulturalisierung im Kontext von Migration*“ – In diesem Seminar werden Sie sich mit Lebenswelten von Menschen im Kontext von Migration, sowie Rassismus und Diskriminierung auseinandersetzen und Ihren eigenen Einfluss als pädagogische Kräfte reflektieren.

### Fachtag – Partizipatorische Eingewöhnung

Am **07.06.2024**, 10 bis 14 Uhr, findet der Fachtag „*Partizipatorische Eingewöhnung*“ statt. Veranstaltungsort: Konsul-Hackfeld-Haus, Birkenstr. 34, 28195 Bremen. Einlass ist ab 9.30 Uhr und wir empfehlen Ihnen, pünktlich zu erscheinen. Es sind bereits mehr als 100 Personen angemeldet und wenn Sie daran teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte schnell an. Die Anmeldefrist endet am 25.03.24

### Prinzip Hoffnung – Kunstaustellung bei PiB

24. Februar 2022. Die russische Invasion in die Ukraine. „Ich stand wie unter Schock. Um meine Ohnmacht irgendwie zu bewältigen, ließ ich mir etwas einfallen, das meinen Blick wieder für schöne Dinge öffnen sollte und stellte den allgegenwärtigen Schreckensmeldungen das erfreulichste „Bild des Tages“ aus meinem eigenen Kopf gegenüber.“ Entstanden sind kleine, abwechslungsreiche Aquarelle, mit Themen und Motiven so unterschiedlich, wie Tage nun mal sind. Die Ausschnitte davon stellt die Bremer Künstlerin und Illustratorin **Gabriele Kernke** im PiB-Büro Vegesack aus – und mitnehmen dürfen Besucher\*innen neben bunten Impressionen den Gedanken, dass Malen auch eine Bewältigungsstrategie sein kann.

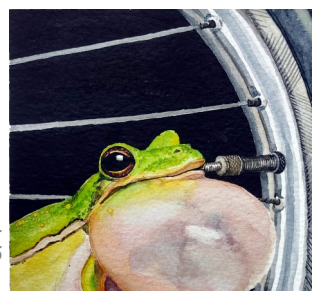


PiB-Geschäftsführung: Judith Pöckler-von Lingen  
Künstlerin: Gabriele Kernke

Stadtführung by R.



Bagpiper



## Der Newsletter für die Bremer Kindertagespflegepersonen

1/ 2024

### Qualifizierungen für Kindertagespflegepersonen (KTPP) haben neue Bezeichnungen

TvQ – tätigkeitsvorbereitende Qualifikation und TbQ – tätigkeitsbegleitende Qualifikation – so heißen die neuen Abschlüsse für die Ausbildung zur Kindertagespflegeperson. Sie ersetzen die Bezeichnungen Q160 und Q380, die natürlich nach wie vor Bestand haben. Wir haben das Formular „Info KTPP“ entsprechend angepasst. Darin wird die jeweilige Qualifikation der KTPP abgefragt. Nun passt es für „alte und neue Hasen“ in der Kindertagespflege.

### Selbstständig und länger krank – wovon soll ich leben?

Diese Frage stellt sich allen Selbstständigen, die selbst und ständig einen Beruf ausüben. Damit man im Falle eines Falles nicht vor unlösbaren Problemen steht, gibt es einiges zu beachten. Zuerst ist der Abschluss einer Krankenversicherung (KV) als hauptberuflich tätige KTPP wichtig. Immer dann, wenn der monatliche Beitrag für die KV 14,6 % beträgt, hat man Anspruch auf Verdienstfortzahlung ab der 7. Krankheitswoche. Die Grundlage für die Höhe der Zahlung ist das zu versteuernde Einkommen, auf das man seine Beiträge zahlt. Darin sind die steuerfreien Betriebskosten nicht enthalten! Die Höhe des Krankengeldes beträgt dann in der Regel 70 % des Einkommens. Wer aktuell lediglich 14% Krankenkassenbeitrag bezahlt, ist als nebenberuflich eingestuft und hat keinen Anspruch auf Verdienstfortzahlung – in diesem Fall sollte man die Versicherung anpassen.

Der zweite wichtige Baustein für eine lückenlose Absicherung ist der Abschluss einer Krankentagegeldversicherung ab dem 22. Krankentag. Die Versicherungsbeiträge werden, wie die anderen SV-Versicherungen, mit 50 % erstattet. Die Versicherung darf nur für Regelleistungen gelten und das monatliche Nettoeinkommen als Leistungsgrundlage annehmen.

### Alles auf einen Blick beim Formular „Info Kind“

Das Formular „Info Kind“ ist schlanker geworden. Alle Angaben passen jetzt auf eine Seite. Dies sind die Änderungen:

- Die Höhe der Zusatzbeiträge für Caterer kann direkt hinter dem Ankreuzfeld angegeben werden.
- Die Abteilung Abrechnung ist nun als Adressat hinterlegt.

Bitte verwenden Sie ab sofort die aktuelle Version.

### Ein Umzug ins Bremer Umland ändert vieles

Wenn die Familie eines betreuten Kindes umzieht, kann das weitreichende Folgen haben. Nämlich dann, wenn der Umzug ins niedersächsische Umland erfolgt. Ab dem Zeitpunkt der Ummeldung ist die Stadt Bremen nicht mehr für die Vergütung der Kindertagespflegeperson (KTPP) zuständig, sondern der jeweilige Landkreis, die Stadt oder die Gemeinde. Die Eltern müssen ihr Kind dort anmelden, auch, wenn es weiterhin in Bremen betreut wird. Und ganz wichtig: Von der KTPP benötigt die Abrechnung eine Beendigung und ein neues Info Kind mit dem Vermerk „Niedersachsenkind“.



#### Jetzt zu tun:

- **Info Beratungsgruppen einreichen an Natia Conrad (BiZ) [n.conrad@pib-bremen.de](mailto:n.conrad@pib-bremen.de)**
- **Monatszettel einreichen (Stichtag 10.02.2024)**
- **Vertretungsregelung festlegen (bei Rückfragen Kontakt zu Julia Ehlers: [j.ehlers@pib-bremen.de](mailto:j.ehlers@pib-bremen.de))**

## Der Newsletter für die Bremer Kindertagespflegepersonen

1/ 2024

### Rückrufaktion und Verkaufsstopp für Lastenräder von Babboe

Lastenräder gelten als vielseitig einsetzbar. Sie erweitern die Mobilität und erleichtern den Alltag in der Kindertagespflege. Bei einzelnen Modellen der Lastenräder von Babboe sind Rahmenbrüche aufgetreten, was ein großes Sicherheitsrisiko für den Straßenverkehr darstellt. Derzeit gibt es Rückrufaktionen für einzelne Modelle. Weitere Infos finden Sie *hier*.

### Aktuelle Informationen für die nächste Steuererklärung

Im Steuerjahr 2023 sind die Betriebskostenpauschalen vom Bundesministerium für Finanzen erhöht worden. *Hier* finden Sie die nötigen Informationen.

### Das Pixi – Buch wird 70 Jahre alt!

Wer kennt sie nicht – die kleinen und handlichen Pixi-Bilderbücher für die Hosentasche. Anlässlich des 70. Geburtstages präsentiert das Altonaer Museum eine Buchausstellung rund ums Pixi-Buch. In zahlreichen Bildern, Videos und Filmen können Sie die Geschichte dieser einzigartigen Bucherfindung miterleben. Mit dem ersten Band „Miezekatten“ schaffte der dänische Verleger Hjaldr Carlsen 1954 seinen Durchbruch: er entwickelte über 3000 Titel. Seine Figuren sprachen die Kinderwelt an. Das Pixi-Buch wurde um die 14 Millionen Mal verkauft und leistete einen wichtigen Beitrag zur Leseförderung von Kindern. Für Kinder und Jugendliche unter 18 ist der Eintritt frei.

### Und alle können mitmachen!

Frühstücken in der TaPs – mit diesem Häschen aus Hefeteig so kurz vor Ostern jahreszeitlich passend und zugleich lecker (am besten noch warm!). Das Beste aber daran: auch die Kleinsten können tatkräftig beim Kneten, Rollen, Formen und Dekorieren mithelfen. Guten Appetit!



#### Zutaten:

950 g Mehl  
42 g Frischhefe  
100 g Zucker  
1 Prise Salz  
400 ml lauwarme Milchersatz (alternativ: Milch)  
115 g Pflanzenmargarine  
Eiersatz für vier Eier (alternativ: 4 Eier)

#### Zubereitung:

Das Mehl in eine Schüssel geben und in der Mitte eine Mulde bilden. Die Hefe mit etwas Zucker und etwas von der lauwarmen Milch anrühren. Dies dann in die Mulde geben und mit etwas Mehl verrühren. Restlichen Zucker, Salz, Milchersatz, Margarine und Eiersatz dazu geben, zu einem Hefeteig kneten und an einem warmen Ort etwa 1 Std. gehen lassen. Nachmals durchkneten, gemeinsam mit den Kindern in Form bringen und nach Belieben gemeinsam dekorieren (z.B. mit Rosinen, Mandelstiften u.a.).

Im vorgeheizten Ofen bei 180°C ca. 30 Minuten backen.

#### Tipp:

Vor dem Backen im Teig Platz für ein kleines Schälchen vorbereiten. Das kann dann später nach dem Backen eingesetzt und z. B. mit einem Dipp oder Möhrenstiften gefüllt werden.



#### Impressum:

PiB—Pflegekinder in Bremen gemeinnützige GmbH  
Bahnhofstr. 28-31, 28195 Bremen, Sitz Bremen HRB 20483  
Für den Inhalt verantwortlich: Judith Pöckler-von Lingen  
E-Mail: [pib-tipps@pib-bremen.de](mailto:pib-tipps@pib-bremen.de)